

PRESSEINFORMATION

Sima: Nachhaltigkeit rechnet sich für Finanzen und Image

121,5 Millionen Euro weniger Betriebskosten in 16 Jahren – das ist die erfolgreiche Bilanz des ÖkoBusinessPlan Wiens. „Mehr als 1.000 Wiener Betriebe haben im Rahmen des Serviceprogramms der Stadt Wien bereits nachhaltige Maßnahmen umgesetzt, das Interesse ist weiterhin groß“, so bilanziert Umweltstadträtin Ulli Sima. Heuer haben sich bereits mehr als 70 Betriebe neu angemeldet.

Wien, 15. September 2014 – **87 Prozent der ÖkoBusinessPlan Betriebe sind mit dem Angebot sehr zufrieden bzw. zufrieden.** Das ergab eine aktuelle Projektarbeit von Studierenden der inter-und transdisziplinären Ringlehrveranstaltung „Sustainability Challenge“ der Wiener Universitäten WU, BOKU, UniWien und TU, die sich im letzten Halbjahr intensiv mit den Angeboten, Betrieben und BeraterInnen des ÖBP Wien auseinandergesetzt haben.

Eine erfreuliche Bilanz für Umweltstadträtin Ulli Sima: „Der ÖkoBusinessPlan Wien ist mittlerweile international bekannt und dient als Vorbild für viele andere Stadtregierungen bei der Erstellung nachhaltiger Programme. Die Zufriedenheit bei den teilnehmenden Betrieben und die beeindruckenden Einsparungen bei Rohstoffen und Betriebskosten bestätigen mir, dass wir etwas wirklich Gutes auf die Beine gestellt haben!“

Neben Einsparungen bei Finanzen und Ressourcen ist vor allem der Imagegewinn ein großer Motivationsfaktor für die Teilnahme am ÖkoBusinessPlan. Jeder fünfte Betrieb gab an, sich aus diesem Grund für eine Teilnahme entschieden zu haben.

Massive Einsparungen in den letzten 16 Jahren

In den vergangenen 16 Jahren wurden **331.000 Tonnen CO₂** eingespart – damit könnte man 55.724 Heißluftballone befüllen. Auch die Wassermengen sind beeindruckend: Dank dem ÖkoBusinessPlan wurden mehr als **2,5 Mio. m³ Trinkwasser** nicht gebraucht. Das sind etwa 70 Prozent der Alten Donau. Und allein die eingesparten **93,4 Millionen Transportkilometer** entsprechen 469.000 Mal der Strecke Wien-Graz.

„Wir setzen das Programm bereits seit so vielen Jahren erfolgreich um und noch immer bin ich von den Gesamtergebnissen beeindruckt“, so Karin Büchl-Krammerstätter, Leiterin der Wiener Umweltschutzabteilung. „Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir ganz bewusst auf einfach realisierbare und auch kostengünstige Maßnahmen setzen.“

Ziel des ÖkoBusinessPlan Wien ist es nicht nur, nachhaltige Vorzeigebetriebe zu unterstützen, sondern die breite Masse an Unternehmen davon zu überzeugen, dass sich Nachhaltigkeit rechnet.

Sparen nach Plan – mit dem ÖkoBusinessPlan Wien

Der ÖkoBusinessPlan Wien ist das Umwelt-Service-Paket der Stadt Wien für Wiener Unternehmen. 1998 von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ins Leben gerufen, unterstützt der ÖkoBusinessPlan Unternehmen bei der Umsetzung von umweltrelevanten Maßnahmen und trägt dazu bei, Betriebskosten zu senken. Gemeinsam mit erfahrenen UmweltberaterInnen werden Einsparpotenziale identifiziert, um Schritt für Schritt den Energiebedarf, das Abfallaufkommen oder den Ressourceneinsatz zu reduzieren.

Der ÖkoBusinessPlan Wien leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wiener Klimaschutzprogramm (KliP) und zum Städtischen Energieeffizienzprogramm (SEP), wo er als Schnittstelle zu den Betrieben verankert ist. Gefördert wird das Programm aus den Mitteln des Ökostromfonds für Wien, der Wirtschaftskammer Wien/WIFI und der Umweltförderung Inland des Lebensministeriums. Unterstützt wird das Programm außerdem von der Arbeiterkammer Wien (AK Wien), dem Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB), der Wirtschaftsagentur Wien, der Wiener Technologieagentur ZIT, der Magistratsabteilung für technische Gewerbeangelegenheiten (MA 36) und den Magistratischen Bezirksämtern (Gewerbebehörde).

Weitere Informationen sowie alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf:

www.oekobusinessplan.wien.at und <http://unternehmen.oekobusinessplan.wien.at>

Rückfragehinweis:

Ecker & Partner

Nele Renzenbrink, Kathrin Stoiser

Telefon: +43 1 59932-20

E-Mail: presse@oekobusinessplan.at